

Vorstellung und Reflexion eines Lernspiels zur Sprachförderung

Namen der Gruppenmitglieder	Karen Baulig, Samantha Behnisch, Sandra Boberg, Claudius Brune, Lara Pfitzner, Ann-Katrin Petereit
Name des Lernspiels:	Lesen lernen „Alles Banane“, „Silbenkönig“, „Silbensonne“, „Lies genau“
Altersgruppe und Anzahl der Spieler:	7+ (Lies genau 8+) / 2-4 (5) Spieler
Ziele/ didaktische Funktion:	Silbenweises Lesen lernen von lauttreuen Wörtern, Silben als Leseeinheiten wahrnehmen, Wörter in Silben zerlegen, genaues Lesen (Genauigkeit), Erinnern von Silben
Forderung/ Förderung von Kompetenzen/bereichen (LP GS und/ oder Rahmenrichtlinien DaZ HH):	<p>Ziel ist es die Kinder zum bewussten Sprachhandeln zu ermutigen und damit die Freude am selbständigen Umgang mit Sprache zu wecken und zu steigern.</p> <p>Sprechen & Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziales Handeln wird gefördert • Informationen werden verarbeitet und gegeben • Probleme klären und Entscheidungen treffen <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehend zuhören, • Gespräche führen <p>Schreiben: Grundlage für erfolgreiches Schreibenlernen ist die phonologische Bewusstheit, d. h. die Einsicht in die Lautstruktur der Sprache sowie in die Laut-Buchstaben-Entsprechung der Alphabetschrift. Die Fähigkeit der SuS, Wörter auf ihre lautlichen Bestandteile hin abzuhören, ist beim Schreiblernprozess ebenso bedeutend wie die Voraussetzungen</p>

	<p>im Bereich der visuellen Wahrnehmung und der Motorik.</p> <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Lesefähigkeit, • über Leseerfahrung verfügen <p>Sprache & Sprachgebrauch untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Verständigung untersuchen • Wörter, Texte und Sätze erarbeiten • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache erkennen • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden • sammeln und ordnen von Wörter
<p>Differenzierungsmöglichkeiten:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter können zusätzlich geschrieben werden, • Reihenfolge der Ablegemöglichkeiten ändern – nicht zwingend Bilder zuerst, • innerhalb der Spiele kann differenziert werden, • eigene Wörterkarten entwerfen
<p>Vor- und Nachteile (kriteriengeleitet, siehe Übersicht Kriterien Lernspiele):</p>	<p>+ ganzheitliches Lernen(Kopf, Herz und Hand)</p> <p>+ Selbstkontrolle</p> <p>+ auf das Wesentliche (Silben) konzentriert</p> <p>- es sind nur wenige Worte</p> <p>- das „Lernen“ steht sehr im Vordergrund, das „Spiel“ kommt recht kurz</p>
<p>Zusammenfassende Beurteilung in fünf Sätzen...</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gut ist, dass innerhalb der Spiele ein Differenzierungsgrad möglich ist. • Die SuS lernen ein Silberversständnis und lernen genau und laut vorzulesen. • Zum Teil sind die Spielkarten unübersichtlich und ablenkend gestaltet. • Dadurch können die Spiele unmotivierend wirken. • Zum Wiederholen und Festigen von Wissen eignet sich die Spielreihe.
<p>Verlag, Erscheinungsjahr, Preis:</p>	<p>Lingoplay 2013 10,90 bzw. 12,90 (Lies genau)</p>



Universität Bielefeld

Fakultät für Erziehungswissenschaft
Schriftsprachförderung im Unterricht der Grundschule

Birte Letmathe-Henkel